

Fondspolice versus Direktanlage – Continentale-Tool hilft Vermittlern beim Rendite-Vergleich



Thomas Pollmer, Leiter Produktmanagement Leben bei der Continentale Versicherung. © Continentale

Wer hat bei der Rendite die Nase vorn? Die Fondspolice oder die Direktanlage? Diese Fragen beantworten Vermittler jetzt ganz einfach mit dem FondsanlagenOPTIMIERER der Continentale Versicherung. Das digitale Tool vergleicht individuell für jeden Kunden, ob die Fondspolice oder die Direktanlage das bessere Investment ist. Dabei zeigt sich, dass die fondsgebundene Rentenversicherung hinsichtlich der Rendite oft empfehlenswerter ist.

Die wesentlichen Gründe dafür sind Steuervorteile: keine Steuern in der Ansparphase, günstige Besteuerung bei Rentenzahlung oder Kapitalauszahlung. Ebenso sind die Fondswechsel steuerfrei und erfolgen ohne Ausgabeaufschlag.

Tool verarbeitet eine Vielzahl von Faktoren

Entwickelt wurde das Tool mit dem Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP). Als Grundlagen für die Berechnung dienen die Fondsrenten Continentale EasyRente Invest und Continentale Rente Invest der 3. Schicht. Neben den Tarifangaben berücksichtigt das Tool auch die aktuellen Steuer- und Fondsdaten, die prognostizierte Rendite, die Anzahl der Fondswechsel und einige weitere Faktoren, die Einfluss auf die voraussichtliche Ablaufleistung haben. Das sind zum Beispiel Angaben zur Flexibilität oder Qualität und Art der ausgewählten Fonds. Dabei lässt sich die Auswirkung von bis zu 20 Fondswechseln simulieren. Auf dieser Basis macht der FondsanlagenOPTIMIERER individuell für jeden Kunden die Unterschiede zwischen Fondspolice und Direktanlage deutlich.

Fondsrente punktet bei Steuervorteilen und Flexibilität

„Dabei zeigt sich sehr oft, dass die Fondspolice die profitablere ist“, sagt Thomas Pollmer, Leiter Produktmanagement Leben bei der Continentale Versicherung. „Der FondsanlagenOPTIMIERER widerlegt somit die hartnäckige Behauptung, eine Direktanlage in Fonds sei generell besser als eine Versicherung.“ Besonders deutlich werde das bei einer langen Ansparphase, ergänzt Thomas Pollmer. „Und der Kunde sichert sich mit einer lebenslang garantierten Rente auch noch optimal fürs Alter ab.“

Der Vergleich zeigt, wo die Vorteile der fondsgebundenen Versicherung liegen:

- Während der gesamten Vertragslaufzeit bleiben Fondswechsel (Shift/Switch) kosten- und steuerfrei. Bei Direktanlagen hingegen wird jedes Mal die volle Kapitalertragsteuer inklusive Solidaritätszuschlag von 26,38 Prozent fällig.
- Bei einer Auszahlung als lebenslange Rente muss der Kunde nur einen Teil der Rentenzahlungen versteuern (Ertragsanteilbesteuerung). Erträge besteuert der Staat nicht jährlich, sondern erst bei der Auszahlung oder Veräußerung.
- Wenn eine Fondspolice mindestens zwölf Jahre besteht und die Auszahlung nach dem 62. Lebensjahr erfolgt, bleibt die Hälfte der Erträge steuerfrei.

Den FondsanlagenOPTIMIERER finden freie Vermittler im Maklerportal der Continentale unter makler.continentale.de/fondsanlagen-optimierer. Weitere Informationen zum Fondspolice-Angebot des Versicherers gibt es unter makler.continentale.de/private-altersvorsorge.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.